

## In Weiz soll es klappen



Auf dem Papier hätte es das Jahr des Hermann Neubauer werden können, in der Realität gab's im harten Kampf um die österreichische Rallye-Staatsmeisterschaft einen Rückschlag nach dem anderen: Seiner Bestzeit auf der allerersten Sonderprüfung im Ford Fiesta S2000 im Rebenland folgte ein technisch bedingter Ausfall auf SP2. Im Lavanttal lag das Duo Hermann Neubauer/Bernhard Ettel überlegen in Führung, als auf der letzten Sonderprüfung das rechte vordere Federbein seinen Dienst versagte. Bei der Wechselland Rallye rutschte man schließlich so unglücklich gegen einen Baumstumpf, dass der Kühler brach und der dank klarem Vorsprung sicher geglaubte erste ÖM-Triumph auch im dritten Anlauf nicht gelang. Und als ob das nicht schon genug Pech gewesen wäre, gab's beim Schotter-Spektakel im Schneebergland nicht einmal die Möglichkeit zu starten, da sich Hermann Neubauer beim Ausdauertraining schwer an der Schulter verletzt hatte.

Bei der Rallye Weiz, die am kommenden Freitag und Samstag (08. und 09. August 2014) rund um die oststeirische Bezirkshauptstadt ausgetragen wird, soll nun endlich die Trendwende erfolgen. Hermann Neubauer ist wieder fit und wie sein Co-Pilot Bernhard Ettel und das gesamte Team von ZM-Racing rund um Team-Capo Max Zellhofer, schwerstens motiviert: „Wir haben dieses Jahr schon des Öfteren bewiesen, dass wir den Speed haben, um den ersten Gesamtsieg zu holen“, so der junge Salzburger Hermann Neubauer. „Dass es bislang nicht geklappt hat, ist einfach Pech. Deshalb lass' ich mich jetzt aber nicht unter Druck setzen. Wir werden in Weiz schnell und konzentriert Auto fahren, keine Fehler machen und am Ende sehen, was herauschaut. Sollte ich Zweiter oder Dritter werden, bricht für mich die Welt auch nicht zusammen, schließlich haben wir sehr starke Gegner. Das Wichtigste ist, dass wir ins Ziel kommen und ein gutes Resultat holen. Das sind wir dem gesamten Team schuldig, das in diesem Jahr schon so hart gearbeitet hat. Jeder gibt sein Bestes, also möchten wir allen Beteiligten endlich etwas zurückgeben. Ich bin zuversichtlich, dass uns das bei dieser Rallye gelingen wird!“

Die Rallye Weiz, die vom ebenso jungen wie engagierten Team rund um Rallye-Pilot Mario Klammer organisiert wird, zählt ohnehin zu den Lieblingsveranstaltungen von Hermann Neubauer: „Dort habe ich im letzten Jahr mein Debüt in einem S2000-Fahrzeug gefeiert und ich konnte sofort die erste Bestzeit erzielen, habe dann auch noch weitere schnellste SP-Zeiten gefahren und war ganz knapp an Raimund Baumschlager dran. Die Prüfungen gefallen mir, sie sind außergewöhnlich anspruchsvoll. Zudem gibt's ein extrem Rallye begeistertes Publikum, die Stimmung ist super – kurzum, ich freue mich schon sehr darauf!“